

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 97 (1990)

Heft: 5

Rubrik: Einlagestoffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lagebild

Neben der interaktiven (manuellen) Schnittbilderstellung gibt es auch die Möglichkeit des «automatischen Lagebilds». Hier spricht die Cuttex von einem «automatischen Vorlegeprogramm», in das später gegebenenfalls manuell eingegriffen werden kann. Das System optimiert in ungenutzten Stunden, z. B. nachts, eine Reihe von Schnittlagebildern – am nächsten Tag können die Bilder abgerufen, kontrolliert und evtl. modifiziert werden. Eine immense Zeitersparnis, die besonders interessant ist für Kalkulationslagebilder.

Masskonfektion

In diesem Programmteil können produktionsreife Modelle nach Kundenwünschen abgeändert werden, ohne dass der Basisschnitt in irgendeiner Form verändert wird.

Auftragungsoptimierung

Das Programm Expert ermittelt automatisch unter Berücksichtigung von Material, Kapazität, Restgefüge des Ballens sowie den gewünschten Lieferterminen und Durchlaufzeit aus einem oder mehreren bestehenden Kundenaufträgen den optimalen Fertigungsauftrag.

Plotter

Cuttex bietet für jeden Anwendungszweck den geeigneten Plotter, der entweder aus eigener Herstellung oder vom Schweizer Plotterhersteller Wild stammt. Alle Plotter können mit einer automatischen Aufwickel- und Bindevorrichtung ausgestattet werden.

Das Cuttex-System zählt durch seinen multifunktionalen Charakter und seine innovative Technologie zu den komfortabelsten Systemen auf dem Markt. Der Forderung nach einer Integration in ein CIM-Netzwerk dürfte dieses System wohl am nächsten stehen.

Cuttex AG, St. Gallen

Klettband – Abschneide- und Anpress-Halbautomaten

zur Verarbeitung von selbstklebendem Klettband

Die Funktionsweise:

Das Klettband, von der Grossrolle kommend, welche sich auf einer Pendelachse befindet, wird mit einem Vorspann versehen und zwischen zwei Transportrollen eingelegt. Die Länge wird mittels eines Kodierschalters eingestellt und das Gerät eingeschaltet. Es trennt nun die Folie vom Klettband und schiebt sich auf die eingestellte Länge vor. Das Teil, auf welches das Klettband kommen soll, wird eingelegt, dabei wird ein Kontakt ausgelöst, das Klettband wird abgeschnitten und sofort aufgepresst. Während das fertige Teil abgelegt wird und ein neues Teil aufgenommen wird, wird ein neues Klettbandteil vom Automaten von der Folie abgelöst und in Position geschoben. Das neue Teil wird eingelegt usw.

Der Halbautomat trennt automatisch die Schutzfolie vom Klettband, schneidet automatisch auf die eingestellte Länge und presst automatisch das Klettband auf das von Hand eingelegte Material.

Gebr. Junger
Werkzeug- und Maschinenbau
D-7470 Albstadt – West-Germany

Einlagestoffe

Vlieseline – auf Mode fixiert

Seit über 40 Jahren spielt die Marke Vlieseline eine «tragende Rolle» für formgebende, funktionssichernde Eigenschaften und rationelle Verarbeitung. Wesentlich war und ist dabei der Gleichklang der Entwicklung von Ober- und Einlagestoff in Verbindung mit den Styling-Tendenzen. In Zusammenarbeit mit führenden Stoffherstellern wird die ideale Kombination von Oberstoff-Neuheiten und dem Vlieseline-Programm getestet. Das Ziel dabei ist, die Bekleidung im Hinblick auf Formgebung, Haltbarkeit, Tragekomfort und Pflegeleichtigkeit zu verbessern. Ausserdem soll das Risiko von versteckten Mängeln minimiert werden, die erst beim Finish-Bügeln oder nach Trage- und Pflegebehandlungen auftreten.

Deutlich wird diese permanente Weiterentwicklung von Produkteigenschaften daran, dass mehr als die Hälfte des Umsatzes mit Produkten erzielt wird, die es vor drei Jahren noch nicht gab.

Für die perfekte Innenverarbeitung ist das Vlieseline-Sortiment um modegerechte Neuheiten erweitert worden.

Membranen und Vliesstoffe

Für die Mode mit Funktion wird mit der Klimamembrane Vlieseline + Sympatex die Aufwertung von innen angeboten. Die Membrane ist atmungsaktiv, bei absoluter Wind- und Wasserdichtheit. Als Neuheit für einen noch höheren Tragekomfort wird mit VS 310 der leichteste und weichste Sympatex-Liner empfohlen. Der Thermoliner VS 360 ist ideal, wenn eine höhere Isolationswirkung und Sicherheit gegen Fasermigration gesucht werden.

Info-Zirkel

Die Information über trendgerechte Einlagenverarbeitung erhält die Bekleidungsindustrie über den Vlieseline-DOB-Zirkel, der zur Zeit noch auf Welttournee ist. Für den HAKA-Zirkel, der im Mai startet, laufen die Vorbereitungen.

Carl Freudenberg, BRD-Weinheim

Erbadan-Textil-GmbH

Guter Start für Einlagen in 1990

Das Einlagengeschäft der Erbadan-Textil-GmbH, Erlangen, einer 100%igen Tochter der Erba AG, hat in diesem Jahr mit einem respektablen Umsatzplus begonnen. Ein optimiertes Angebot, die richtigen Farben und ein überzeugender Lieferservice sind die Gründe für die weiterhin positive Entwicklung.

Das Spitzenprodukt, die Einlageninnovation Erbasuperdan, mit einmaligen Krumpfwerten, wäscherei- und tumbler-

gerecht, einer dauerhaften Beschichtung, die selbst bei heissester Bügeleiseneinstellung bleibt und keinen optischen Kleberdurchschlag hinterlässt, hat sich bei grossen deutschen Hemdenkonfektionären in hochwertigen Programmen gut etabliert. Auch im Ausland errang Erbasuperdan eine grosse Marktakzeptanz im hochwertigsten Genre, selbst in Märkten, die sonst keine Einlagen aus deutscher Produktion einsetzen.

Gegenwärtig wird an der Zusammenstellung der neuen Kragenformen gearbeitet. Nicht zuletzt durch die eigene Stanzerei in Italien werden so frühzeitige Informationen mit den neuen Kragenformen in das Einlagenprogramm der Erbadan-Textil-GmbH eingebaut, denn nach wie vor ist Italien bei der Hemdenmode tonangebend. Im übrigen: Die Kragen werden wieder etwas grösser.

Erbadan Textil GmbH
BRD-Erlangen

Betriebsorganisation

Ascom-Seminare für private Datennetze ein Grosse Erfolg

Mit über 40 statt der erwarteten 20 zahlenden Teilnehmer sind die von Ascom in den letzten zwei Jahren in der ganzen Schweiz durchgeführten Informations- und Schulungsseminare über LAN- und FDDI-Netzwerk-Lösungen zu einem Erfolgs-Dauerbrenner geworden. Die in Englisch, Deutsch und Französisch durchgeführten Seminare werden jetzt über die europäischen Niederlassungen und Vertretungen von Ascom auch für andere Länder vorbereitet.

Bedürfnis

Das jüngste Ascom-Seminar fand im März am Hauptsitz in Bern statt. Nach Terry Sacks, Marketing Manager für private Datennetze der Ascom, waren mehrere Gründe für den Erfolg dieser Tagungen verantwortlich. «Erstens sind unsere Veranstaltungen mehr als ausgebucht, obwohl wir eine Teilnahmegebühr für unsere Unkosten verlangen. Die Überbuchung zeigt, dass in unseren hochspezialisierten, zweitägigen Kursen echte Dienstleistungen geboten werden.»

Wissen vermitteln

«Zweitens führen wir die Teilnehmer nicht nur in unsere eigenen Netzwerk-Lösungen ein, bei denen wir Marktführer sind, sondern auch in sämtliche Alternativlösungen im Markt. Damit wird ihnen die Möglichkeit geboten, selbst zu beurteilen, welche Lösung für sie die beste ist. Vielleicht am wichtigsten aber sind das Know-how von Ascom im Bereich

privater High-Tech-Netze und unsere Entschlossenheit, dieses Fachwissen unseren Kunden und anderen interessierten Industriekreisen weiterzugeben.»

Ascom war das erste – 1987 aus dem Zusammenschluss von Autelca, Autophon, Gfeller, Hasler, Radiocom und Zellweger Telecommunications gebildete – europäische Kommunikationsunternehmen, das Glasfasernetz-Lösungen nach dem Prinzip von FDDI (Fiber Distributed Data Interface) in Europa einführt.

Diese Lösungen sind Teil eines gemeinsamen Entwicklungsprogrammes zwischen Ascom und In-Net, einem führenden Unternehmen von FDDI-Lösungen in den USA.

Netzwerke

Die heute multinational tätige Ascom bietet Netzwerk-Lösungen auch auf der Grundlage herkömmlicher Technologien an, welche die Kommunikationsfähigkeit von Systemen unterschiedlicher Hersteller untereinander steigern. Diese Fähigkeit, bestehende und neue technische Lösungen anzubieten, verleiht Ascom einen eindeutigen Wettbewerbsvorsprung in einem europäischen Wachstumsmarkt.

Programm 1990

Die nächsten deutschsprachigen LAN-Seminare finden in Zürich vom 12.–13. Juni und in Bern vom 6.–7. November 1990 statt. Weitere eintägige FDDI-Arbeitstagungen werden in Genf (3. Mai, Englisch), Zürich (14. Juni, Deutsch) und Bern (8. November, Deutsch) abgehalten. Weitere Infos sind zu beziehen bei Ascom Holding AG, Information, Belpstrasse 24, 3000 Bern 14, Telefon 031 26 02 00.

Terry Sacks
Ascom Holding AG

OrgaSafe jetzt mit voller Netzwerkunterstützung

Ohne Zeitverlust online verschlüsseln

Code «OCS» nicht zu knacken / Ohne Hardware-Zusätze, daher auch für Laptops

Sicherheits-Software für den PC hat OrgaSafe, Sitz München und Luzern, neu entwickelt. Das System ist netzwerkorientiert und arbeitet mit dem ebenfalls neuen OCS-Code. Wie ein öffentlich ausgelobter Dechiffrier-Wettbewerb zeigte, ist er nicht zu «knacken» und dabei um ein Vielfaches schneller als der bekannte DES-Standardcode. Deshalb können sämtliche Daten beim Abspeichern auf die Festplatte automatisch ohne Steckkarte chiffriert werden. Es gibt dabei keinen für den Benutzer bemerkbaren Zeitverlust: Eine 200 KB grosse Datei wird von einem IBM PS/2-70 ohne OCS in 1,1 Sekunden, mit OCS in 1,5 Sekunden geladen. DES steht dem OrgaSafe-Benutzer wahlweise zur Verfügung.

Kompatibilitätsprobleme zwischen verschiedenen ausgerüsteten PCs sind durch die einheitliche Ausstattung ausgeräumt. Das Verfahren enthält benutzer- und abteilungsbezogene Zugriffsregulierungen, eine doppelte Absicherung